

Mündliche Reifeprüfung

Es gibt drei Fächergruppen, aus denen wie folgt gewählt werden kann:

Gruppe A	Religion, Ethik, Deutsch, Geschichte und Sozialkunde, Psychologie und Philosophie, Musikerziehung, Bildnerische Erziehung
Gruppe B	Fremdsprachen ^{*)} Englisch und Französisch oder Italienisch oder Latein
Gruppe C	Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Physik, Informatik ^{**)} , Sportkunde ^{***)}

Religion bzw. **Ethik** ist nur wählbar für Prüfungskandidat/inn/en, die diesen Unterrichtsgegenstand in der gesamten Oberstufe als Pflichtgegenstand besucht haben. Es besteht allerdings die Möglichkeit eine Externistenprüfung über den Stoff des Jahres abzulegen, das versäumt wurde: Diese ist spätestens im Dezember abzulegen (Anmeldung!).

*) Wird Latein schriftlich gewählt, muss mündl. eine lebende Fremdsprache gewählt werden

***) Informatikzweig

****) Sportzweig

Wahlmöglichkeiten bei 3 oder 4 mündlichen Prüfungen

Instrumentalzweig

1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl	4. Wahl
Gruppe A	Gruppe B	A oder B oder C	A oder B oder C

Sportzweig

1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl	4. Wahl
Gruppe A oder C	Gruppe B	A oder B oder C	A oder B oder C

Naturwissenschaftlicher Zweig

1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl	4. Wahl
Gruppe C	Gruppe B	A oder B oder C	A oder B oder C

Informatikzweig

1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl	4. Wahl
Gruppe C	Gruppe B	A oder B oder C	A oder B oder C

Struktur der mündlichen Prüfungen

Alle mündlichen Prüfungen bestehen aus **1 Kernfrage** (es wird aus 2 Kernfragen 1 Frage zur Beantwortung gewählt) und **1 Spezialfrage** (Ausnahme FBA, hier entfällt die Spezialfrage) Eine der mündlichen Prüfungen muss als **Schwerpunktprüfung** gewählt werden = eine weitere Frage in diesem Fach (Varianten s. weiter unten)

Kernfrage: Kernfragen decken den gesamten Lehrstoff der Oberstufe ab. Die Themenbereiche werden von den Lehrpersonen im 1. Semester der 8. Klasse (vor Weihnachten) schriftlich bekannt gegeben.

Spezialfrage: Der Themenbereich für die Spezialfrage (= „Spezialgebiet“) wird im Einvernehmen mit dem/der Prüfer/in festgelegt. Er umfasst ein Teilgebiet des Stoffes der Oberstufe, das von den Kandidat/inn/en eigenständig bearbeitet und somit vertieft und erweitert wird.

Zusätzliche mündliche Prüfung wegen „5“ bei Klausurarbeit: es wird keine Spezialfrage gestellt, sondern der/die Prüfungskandidat/in wählt aus 3 Kernfragen 2 zur Beantwortung (in Deutsch und der Fremdsprache muss eine mit einem Text gestellte Frage gewählt werden)

Varianten der Schwerpunktprüfung (eine muss gewählt werden)

- a) **Schwerpunktprüfung Fachbereichsarbeit:** Zusätzlich zur Kernfrage in diesem Fach kommt die Präsentation der Fachbereichsarbeit und 1 Frage zur Thematik der Fachbereichsarbeit.
- b) **Vertiefende Schwerpunktprüfung:** Diese am häufigsten gewählte Form ist eine Kombination aus Pflichtgegenstand und vertiefendem Wahlpflichtgegenstand. Zusätzlich zur Kern- und Spezialfrage muss bei der Prüfung 1 Frage aus dem Stoff des Wahlpflichtgegenstandes beantwortet werden (2 Fragen zur Wahl).
- c) **Fächerübergreifende Schwerpunktprüfung:** Kombination von zwei Fächern, die sich in einigen Bereichen überschneiden bzw. Querverbindungen aufweisen. (Günstige Voraussetzung für die Wahl dieser Form: Es wurde bereits im Unterricht fallweise fächerübergreifend/vernetzt gearbeitet, sodass Einsicht in die Zusammenhänge gewonnen werden konnte). Bei der Prüfung wird aus 2 gestellten Fragen 1 zur Beantwortung ausgewählt. In beiden Fächern muss jeweils eine Kernfrage und eine Spezialfrage beantwortet werden.
- d) **Ergänzende Schwerpunktprüfung:** Diese kann **aus der ersten oder zweiten lebenden Fremdsprache**(1) oder aus **Informatik** (bei mindestens 4 Stunden Wahlpflichtgegenstand)(2) jeweils in Kombination mit einem zur mündlichen Reifeprüfung gewählten Pflichtgegenstand abgelegt werden. Dabei ist auf eine sinnvolle Kombination der zu verbindenden Pflichtgegenstände zu achten. Neben der in Deutsch zu beantwortenden Kern – und Spezialfrage muss eine weitere Frage aus diesem Fachgebiet in der Fremdsprache beantwortet(1) bzw. mit Tools aus Informatik griffig dargestellt(2) werden.

Eine mündliche Prüfung kann nur dann insgesamt positiv beurteilt werden, wenn alle 2 bzw. 3 Fragen jeweils positiv beantwortet wurden.